

Mobilität der Zukunft: HCU präsentiert Forschungsprojekte beim ITS-Verkehrskongress

Autonomes Fahren, intelligente Infrastruktur und innovative Mobilitätskonzepte für Städte – auf dem ITS Weltkongress werden die neuesten Trends aus den Bereichen Verkehr, Logistik und Digitalisierung präsentiert.

ITS: Intelligente Transportsysteme und Services

Die Mobilität von morgen zu gestalten ist eine globale Herausforderung. Hamburg ist derzeit die Weltstadt der intelligenten Verkehrssysteme. Fünf Tage lang (11. bis 15. Oktober) geht in den Hamburger Messehallen um den Verkehr und die Mobilität der Zukunft. Die Abkürzung "ITS" steht dabei für "intelligent transport systems and services".

Die Mobilität der Zukunft erleben

Die Expert*innen bei der weltgrößten Mobilitätskonferenz tauschen sich über innovative Mobilitäts-, Logistik- und IT-Lösungen aus. Zu Gast sind rund 400 Aussteller*innen, die neueste Erkenntnisse, Trends und Konzepte in der Fachausstellung, auf Vorträgen und in Live-Demonstrationen präsentieren.

Mobilitätskongress großer Gewinn für Hamburg

Prof. Dr. Jörg Müller-Lietzkow, HCU-Präsident: **„Der ITS ist für die Hamburger Wissenschaft, Wirtschaft sowie die Stadtgesellschaft ein großer Gewinn. Zu sehen sind innovative HCU-Projekte, die zum Teil schon umgesetzt sind und andere die uns einen spannenden Blick in die Zukunft werfen lassen. Die HCU freut sich mit den Projekten Level5 Indoor Navigation, HAWICC, Google Air View und E-MetropoLIS beim ITS vertreten zu sein.“**

Innovative HCU-Projekte beim ITS

Die HCU präsentiert die Forschungsprojekte "Level5 Indoor Navigation" (Prof. Dr. Jörg Müller-Lietzkow/Prof. Dr.-Ing. Harald Sternberg), "E-MetropoLIS"(Prof. Dr.-Ing. Wolfgang Dickhaut) und „Google Air View“ (CityScienceLab). HCU-Präsident Prof. Dr. Jörg Müller-Lietzkow (Ökonomie und Digitalisierung) präsentierte bei einer Podiumsdiskussion zudem das „Hamburg Wireless Innovation Competence Center“ (HAWICC).

Level5 Indoor Navigation: Das Forschungsvorhaben entwickelt anhand des neu verfügbaren Mobilfunknetzes 5G Lösungen für die Navigation in geschlossenen Räumen mittels Smartphone, in denen bisher kein GPS-Signal verfügbar ist. Die Software wird als Open Source Software zur Verfügung gestellt. Das „L5I“ gehört zu den Pilotprojekten im Rahmen der 5G-Initiative des Bundesministerium für Verkehr und digitale Infrastruktur (BMVI).

HAWICC: In dem Forschungsinstitut der HCU werden neue Smart City- und digitale Infrastrukturtechnologien entwickelt. Das Hamburg Wireless Innovation Competence Center gehört zum Netzwerk des "Deutschen Zentrums Mobilität der Zukunft" des Bundesministeriums für Verkehr und digitale Infrastruktur (BMVI) und soll zur Grundlagenforschung und Technologietransfer im Bereich der kabellosen Digitaltechnologien beitragen.

Google Air View: Im Rahmen von "Air View Hamburg" wird ein Elektroauto in Zusammenarbeit mit Google für ein Jahr durch zentrumsnahe Bereiche der Stadt Hamburg fahren. Das Forschungsprojekt soll mit Daten zur Luftqualität für klimagerechte Stadtplanung genutzt werden.

E-MetropoLIS: E-MetropoLIS untersucht die Erfahrungen mit dem Markthochlauf von E-Mobilität in China am Beispiel von Shenzhen. Es werden Instrumente und Maßnahmen einschließlich einer Wirkungsabschätzung betrachtet. Im Vergleich mit Hamburg werden Vorschläge für die Entwicklung deutscher Regelungen abgeleitet.

Mehr Informationen zum ITS-Weltkongress finden Sie [hier](#).